

## **Mitteilung der Verwaltung Vorlage Nr.: 20172014**

**Status:** öffentlich  
**Datum:** 29.08.2017  
**Verfasser/in:** Britta Anger  
**Fachbereich:** Dezernat V

Bezeichnung der Vorlage:

Nutzung des Gebäudes des ehemaligen Antoniusstiftes an der Bessemerstraße

Bezug:

Anfrage der Fraktion DIE LINKE in der 16. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 06.04.2017

### **Beratungsfolge:**

Gremien:

Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Sitzungstermin:

21.09.2017

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

### **Wortlaut: Anfrage**

„Es geht um das ehemalige Antoniusstift an der Bessemer Straße. Das Gebäude wurde von der Stadt Bochum langfristig zum Zweck der Flüchtlingsunterbringung angemietet. Inzwischen ist es offensichtlich vollständig renoviert, steht aber weiterhin leer. Wir gehen auch davon aus, dass die Stadt Bochum Monat für Monat Miete für das Gebäude bezahlt. Wir fragen an: Wie soll das Gebäude genutzt werden, und ab wann genau ist die Nutzung geplant?“

### **Beantwortung durch die Verwaltung**

Für die Nutzung des Gebäudes des ehemaligen Antoniusstiftes sind verschiedene Möglichkeiten der Verwaltungsnutzung und der Nutzung durch freie Träger geprüft worden.

Es ist jetzt geplant, dass vor allem das Kommunale Integrationszentrum Bochum und der Kinder- und Jugendärztliche Dienst des Gesundheitsamtes den Gebäudeteil an der Bessemerstraße nutzen. Der Gebäudeteil an der Henriettenstraße soll im Wesentlichen durch den Tagesaufenthalt für wohnungslose Menschen, die Beratungsstelle für alleinstehende wohnungslose Männer und durch Bodo e.V. genutzt werden.

Die Zentralen Dienste prüfen zurzeit den jeweiligen Raumbedarf und den damit verbundenen Veränderungsbedarf; die beschriebenen Nutzungen sind ab 2018 vorgesehen.

**Anlagen:**